Gegen Zahnschmerzen.

Zum augenblicklichen Stillen derselben ist **F. Schott's** neu erfundener **Extract-Radix** als sicherstes Mittel zu empfehlen. [4]
Zu haben bei

F. Hurlebaus, Chirurg,
westl. Hauptstraße Nr. 32.

Bekanntmachung.

Das Steuer Ab- und Zuschreiben für 1866 wird in hiesiger Stadt

vom 7. bis 17. August d. J.

auf dem Rathhause in der Weise vorgenommen werden, daß die 3 ersteren Tage, nemlich der 7., 8. und 9. August für die Constatirung der Veränderungen in der Grund- und Häusersteuer bestimmt sind, während die übrige Zeit vom 10. bis 17. d. M. der Regulirung der Gewerbsteuer gewidmet werden soll.

I. Bezüglich der Grund- und Häusersteuer werden die Ortseinwohner und Ausmärker hievon in Kenntniß gesetzt und denselben im Weitern eröffnet:

Zu dem Ab- und Zuschreiben wegen Besitzveränderungen ist, mit Ausnahme jener durch das Grundbuch nachgewiesenen, erforderlich, daß die Betheiligten erscheinen und die Urkunden vorlegen, wodurch der Eigenthumsübergang dargethan ist. Wer abgeschrieben haben will, muß in Person oder durch einen Bevollmächtigten erscheinen und darum nachsuchen.

Wem zuzuschreiben ist, weil ein steuerbarer Gegenstand bisher ganz oder theilweise vergessen war, oder wegen Culturveränderung der Grundstücke, hat der Ab- und Zuschreib-Commission in der oben bestimmten Zeit die Anzeige zu machen.

II. Die Gewerbsteuer betr. werden die gewerbsteuerpflichtigen Personen aufgefordert, nach Vorschrift des Gewerbsteuergesetzes vom 23. März 1854, §§ 46 und 47, ihre deßfallsigen Erklärungen innerhalb des anberaumten Termins mündlich oder schriftlich abzugeben.

Zur Abgabe von Erklärungen sind verpflichtet:

1) Diejenigen Personen, welche seit dem letzten Ab- und Zuschreiben als Gewerbtreibende, Landwirthe oder Taglöhner neu zugegangen sind.
2) Gewerbtreibende, welche, obgleich schon aufgenommen, ihr Geschäft erweitert oder ein neues Gewerbe angefangen haben.
3) Jene Gewerbsgehülfen und mitarbeitenden Gewerbstheilhaber, Inländer und Ausländer, deren jährliches Einkommen auf mindestens 500 fl. sich berechnet, auch wenn sie nicht bürgerlich ansäßig oder nicht verheirathet sind.
4) Alle gewöhnlichen Hilfsarbeiter mit geringerem Einkommen, wenn sie in irgend einer Gemeinde des Landes Bürger oder Einsaßen geworden sind.
5) Gewerbsgehilfen der letzteren Art, welche Ausländer sind, im Fall sie mit ihren Familien im Großherzogthum wohnen.

In dem gleichen Termin haben sich anzumelden:

6) Die Steuerpflichtigen, welche auf Grund der §§ 30, 31 des Gesetzes eine Befreiung oder Ermäßigung von der Gewerbsteuer in Anspruch nehmen wollen, unter gleichzeitiger Vorlage der vorgeschriebenen Begründungsurkunden, wobei bemerkt wird, daß Minderungen wegen Arbeitsmangel jedes Jahr von Neuem nachgesucht werden müssen.
7) Wer es unterläßt, von der Eröffnung oder Erweiterung seines Gewerbes die vorgeschriebene Anzeige zu machen, verfällt nach dem Gesetze neben Nachzahlung der zu wenig entrichteten Steuer in eine Strafe, welche dem Zweifachen eines Jahresbetrags der nachzuzahlenden Steuer gleichkommt.

Und wer die Gehilfen, welche er zur Zeit beschäftigt, unter dem wirklichen, oder sein Betriebskapital unter dem mittlern Stande angibt, verfällt, sofern hiernach an Steuer zu wenig entrichtet wurde, nach dem Gesetz neben Nachzahlung der zu wenig entrichteten Steuer in eine dem vierfachen Jahresbetrag derselben gleichkommende Strafe.

Heidelberg, den 1. August 1865.

Das Bürgermeisteramt:
Hoffmeister.

(1) Sievert.

Heidelb. Turnverein.

Donnerstag, den 3. d., findet Abends nach den Turnübungen, im Vereinslocale zum **Schlüssel**, eine Besprechung Derjenigen unserer Mitglieder statt, die das Oberrheinische Turnfest in Freiburg besuchen, und bittet um sicheres und pünktliches Erscheinen.

Der Turnrath.

Neue Häringe,

frische **Orangen & Citronen**, vorzügliche Holländer **Rahm- & Edamer Käse** empfiehlt **Carl Keller Wtw.**

In der unterzeichneten Verlagshandlung ist zu haben:

Feldpolizeiordnung

für den Amts-Bezirk Heidelberg.

Preis 9 kr.

Heidelberg, den 2. August 1865.

Adolph Emmerling,
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

Ein Mädchen

das gut kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in eine kleine Familie gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Ztg.

Für ein Ellen- und Modewaaren-Geschäft in einer Hauptstadt am Rhein wird

ein Lehrling gesucht.

Näheres bei Herrn Gebrüder Walther, östliche Hauptstraße in Heidelberg. Schriftliche Anfragen franko. (2)

Wohnungen zu vermiethen.

In meinem Neubau, Anlage, sind drei größere Familienwohnungen, auf Michaeli beziehbar, zu vermiethen. [2]

Jean Irion.

Zu vermiethen zwei möblirte Wohnungen, eine von 10 und eine von 6 Zimmern, mit Küche und Zugehör. Näheres bei
[3]³ J. Meeser, Friedrichsstraße Nr. 5.

Zu vermiethen eine Wohnung, möblirt oder unmöblirt, fünf Zimmer ꝛc. mit Gartengenuß, in schönster Lage gegenüber Hotel Schrieder. Gaisbergweg Nr. 1. [1]⁸

Fremdenliste

vom 1. bis 2. August 1865.

Prinz Carl. Winter, Rentier a. Runckel. Kurz, Kaufm. aus Berlin. Graf de la More aus Frankreich. Jantzen, Kaufm. aus Cöln. Mr. und Mad. Mülehause aus Neuyork. Mr. Black mit Fam. und Dien. aus Neuyork. Dr. Carpenter mit Fam. und Dienersch. aus England. Nicola und Fam., Propr. aus Wien. Kießling und Fam., Rentier aus Hirschberg. Dr. Ornandt und Familie, Senator aus Bremen. Obrist-Leutnant Blakine mit Fam. und Dien. aus Moskau. Franke, Kaufm. aus Offenbach. Ehrlich und Gem., Beamter aus Schweidnitz. Oppenheimer, Kaufm. aus Frankfurt. Willing, Negt. aus Paris. Lawton aus Cuba. Barthel und Gem., Beamter aus Schlesien. Black, Rent. aus Neuyork. Legens, Stud. aus Leiden.

Badischer Hof. Browing und Fam., Rentier aus England. Bischoff, Negt. aus Paris. Schmidt, Kaufm. aus Deidesheim. Nielsen, Rent. aus Kopenhagen. Gradmann und Bruckmann, Kaufl. aus Stuttgart. Dr. Voigt, Appell.-Rath aus Lübeck. Leo, Rent. aus Amerika. von Roggrow, Rentier aus Petersburg. Proschel, Redacteur aus Berlin. Dorst aus Sonneberg, Weinschenk aus Wien, Ueschhütz aus Berlin, Kaufleute. Albarem und Fam. aus Köln. v. Deluronky u. Gem. aus Paris. Joung, Capitän aus London. Krämer, Kaufm. aus Freudenberg. Rartecker und Fam., Negt. aus Berlin. Wood und Fam., Rentier aus London. Greesly und Fam., Rentier aus d. Schweiz. von Alvensleben und Fam. aus Berlin. Renaud und Fam., Rentier aus Bordeaux. Graf Londron und Fam. aus Salzburg.

Hôtel Adler. Kirk u. Frau a. London. Dawning und Frau aus Cheltenham. Wynter u. Harthshorn aus Oxford. Mad. Gordon mit Fam., und Miß Brownley aus London. Dr. Kleinpaul und Frau, Arzt aus Dresden. Frau Dehn und Tochter aus Hannover. Hammers und Frau aus Passau. Kinsberg a. Berlin. Emmesfeld und Frau aus Essen. Pakels und Frau a. Aachen.

Hôtel Schrieder. Sternberg und Fam., Kfm. aus Königsberg. Neumann und Frau, Kreishauptm. aus Wien. Graf Esorg mit Fam. und Dienersch. aus Karlsruhe. Mr. und Miß Baddington mit Begl. aus Paris. Wawrzini, Fabrik. aus Brünn. Auerns und Frau, Rittergutsbes. aus Graudenz. Stattmeister und Frau aus Danzig. Hiordahl mit Fam. und Diener a. Christiania. Schaffner aus Frankfurt. Linder m. Frau und Begl. aus Finnland. Papier und Mad. Allard a. Lyon. Vogler, Kaufm. aus Hamburg. Eckstein und Begleitung aus Harlem. Wulliff und Frau aus Leiden. Hoogwerf und Fam. aus Lenney. v. Starkling, Assessor aus Passau. v. Starling, Auditor aus Celle. Graf v. Dürkheim und Diener aus Florenz. Belerin und Fam. aus Haag. von der Meenden, Cavallerie-Obrist aus Holland. Pfeiffer aus Frankfurt. Bogolodoff aus Petersburg.

Hôtel Victoria. Molander und Geyer aus Schweden. Mad. Hargreaves und Dien. aus England. Tuck aus Amerika. Mr. le Colonel Berstege aus Holland. v. Rappardt aus Utrecht.

Hôtel de l'Europe. Szameithy und Gem., Rentier aus Memel. Prauvedegen und Fam., Rentier aus Berlin. Fenicke, Arzt aus Halberstadt. Roger, Rentier aus London. Tissel mit Fam. und Dienersch., Rentier aus Neupork. Teofslides und Gem., Rentier aus Warschau. Stieg und Frau, Professor aus Basel. Bidal und Sohn, Rentier aus Hamburg. Palmgren, Rentier aus Rügen. Bertram, Kaufm. a. Wiesbaden. Parsow und Fam., Rentier aus Koblenz. Brodt und Frau, Kaufm. aus Wolgart.

Holländischer Hof. Tomböß mit Frau, und Böhsinger mit Töchtern aus Ungarn. Southvell aus London. v. Wahl, Studiosus aus Curland. Plos v. Amstel aus Amsterdam. v. Godin, Rentier aus Zweibrücken. Sinhold und Schwester a. Harburg. Marcus, Kaufm. aus Hamburg. Löfler, Kaufm. aus Bremen.

Russischer Hof. Krier, Rentier, Petitjeune, Propr., und Griour, Part. aus Paris. Gemeier, Kfm. aus Dresden. Schmidt, Propr. aus Stuttgart. Mad. Rosenthal aus Berlin. Ducherne und Gem. aus der Schweiz.

Bayerischer Hof. Selbain. Kfm. aus Hamburg. Gering, Ingenieur aus Wien. Spreschak und Sohn aus Rhera. von Egnidat und Frau, Rent. aus Spanien. Man und Frau, Kfm. aus Schweinfurt. Fried und Sohn, Rent. aus Westphalen. Hiller und Tochter, Kfm. aus Berlin. Nurpoon, Rent. a. Potsdam. Maier, Kfm. aus Mannheim. Fellmeth, Fabrik. a. Carlsruhe. Liehmer u. Fam., Stadtrichter a. Berlin.

Ritter. Delafontaine, Professor aus Genf. Block, Kfm. aus Edenkoben. Stiebing, Kfm. aus Hanau. von Calker, Dr. phil. aus Bonn. Hasch, Kfm. aus Neckarbischofsheim. Schmeyer, Kfm. aus Kempten. Dr. Schmidt, Lehrer aus Borna. Reinbold, Gasdirector aus Lahr. Vogt, Part. aus Stuttgart. Krake, Lehrer aus Weimar. Kruhak, Arzt aus Hamburg. Cistriz, Apothekenbesitzer aus Ober-Schlesien.

Goldenes Herz. Schadt, Fabrik. aus Carlsruhe. Eckert und Frau, Rent. aus Straßburg. Riegel, Kfm. aus Mannheim. Kerdler, Schreiner aus Mosbach. Wolfensjäger, Musiklehrer aus Zürich. Bär, Kfm. aus Carlsruhe. Frau Roßhardt nebst Tochter aus Carlsruhe. Stollberg, Pharmazeut aus Constanz.

Darmstädter Hof. Escher, Rent. aus Amsterdam. van Bosé, Rent. aus Amsterdam. Vogler, Rent. aus Arnheim. Hase mit Frau aus Berlin. Port mit Fam. aus Nürnberg. Brake mit Fam., Dr. aus Leipzig. Eulenbach, Rechtsanwalt aus Königsberg. Mad. Leppert aus Sonnenberg. Plebertot, Rent. aus London. Ojen und Klehmann, Rent. aus Amsterdam. Scheller, Kaufmann aus Homburg.

Pariser Hof. Schneider, Kfm. a. Mainz. Albert, Pfarrer aus Bayern. Vollmar, Kfm. a. Frankfurt.

Silberner Hirsch. Koch, Actuarei und Lambrecht, Sänger aus Baden-Baden. Geschwister Sby, Reisend. aus Stuttgart. Sturm, Kaufm. a. Emmingen. Oppenheimer, Kaufm., Gaier und Friedel, Handelsl. a. Mannheim.

Goldenes Ross. Belume u. Frau, Negt. aus Weisenburg. Frist a. Solingen, Dreifuß a. Carlsruhe, Morgenroth und Balleberg a. Mainz, Homburger aus Frankfurt, Kaufl.

In Privathäusern. v. Pötocki und Fam. aus Polen, bei Dr. Ullrich. Koch mit Fam. und Bed., Kfm. aus Mannheim, bei Restaur. Falkner. Leopold, Kfm. aus Berlichingen, bei M. Rothschild. Blind aus Burlington, bei Wtw. Oder. Fräulein Marie und Sarah Baker aus Brighton, bei Dr. Deppe. Becht und Frau aus Karlsruhe, bei Bierbrauer Mayer. Frau Melins aus Stralsund, bei Jos. Prestinari. Fräul. Kirchmeijer und Nichte aus Baden, bei Chr. Scharnberger. Hensler und Tochter, Baumeister a. Düsseldorf, bei Kathar. Guldenmeister. Diehm, Polytechniker aus Lauterbach, bei Wtw. Löwenstein. Frl. Ernst aus Karlsruhe, bei Kfm. Künzle.

Heidelberger Fruchtpreise.

Verkauf	Eingefl.	Fruchtmarkt den 1. August 1865	Mittelpreis pr. Zentner. fl.	kr.
8	—	Korn	3	37
—	—	Spelzkern	—	—
—	—	Waizen	—	—
—	—	Gerste	—	—
—	—	Gem. Frucht	—	—
65	—	Spelz	3	45
—	—	Hafer	—	—
—	—	Einkorn	—	—
—	—	Welschkorn	—	—
—	—	Linsen	—	—
—	—	Erbsen	—	—
—	—	Saubohnen	—	—
—	—	Hanfsamen	—	—
—	—	Bohnen	—	—
—	—	Wicken	—	—
—	—	Reps	—	—
—	—	Hirsen	—	—
—	—	Grüner Kern	—	—
—	—	Heu, pr. Ctr.	2	20
—	—	Kornstroh, pr. 100 Geb.	24	—
—	—	Spelzstroh,	16	40
73	—	Gesammterlös: 272 fl. 16 kr.		

Durchschnittspreis und Durchschnittsgewicht vom Malter Korn 7 fl. 14 kr. — 200 Pfund.
„ „ Spelz 5 fl. 2 kr. — 134 „

Gasprobe.
14 Lichtstärken am 1. August 1865.

Neckar-Wasserwärme: 18 Grad.

Redaction, Druck und Verlag von Adolph Emmerling, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in Heidelberg.

Hierzu eine Beilage.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hdtz1865a/0120